Das Kerschebläddche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden

Albig und Heimersheim

Winter 2023

Inhaltsverzeichnis

Angedacht.....Seite 3

Aus der Kita „Zwei Linden“.....Seite 4 - 5

Unsere Gottesdienste.....Seite 6

Infos zu den Feiertagen.....Seite 7

Kasualien.....Seite 8

Gedanken zum Advent .....Seite 8

Kindergottesdienst .....Seite 9

Rückblick.....Seite 10—11

Aus der Seniorenarbeit ..... Seite 12—13

„Liebe Selma“.....Seite 14

Rückblick zum Erntedankfest.....Seite 15

Gedanken zum Advent.....Seite 16

Advent in unseren Gemeinden .....Seite 17

Pinnwand..... Seite 18

So erreichen Sie uns.....Seite 19

„Haben Sie gewusst, dass…“.....Seite 20

Es wird nicht immer dunkel sein
- so klingt seit alter Zeit -
das Wort der Hoffnung hell hinein
in Menschentraurigkeit.

aus EG+ 4

Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Advent 2023 - in vielen Ländern der Welt ist es kalt geworden, nicht in Bezug auf die Temperaturen, nein, ganz im Gegenteil… und Menschenleben ist gefährdet.
Das ist nichts Neues. Krisen, Konflikte, unsichere Zeiten, Kriege gab es schon immer und wird es immer geben. Und DENNOCH…
Was hilft, was kann uns stärken? Was ist von Not?
Wir brauchen Perspektiven, die optimistisch machen, die uns „frohen Mutes“ Schritte wagen lassen, der nächste Schritt in einer Welt, die gott-los zu sein scheint, die von allen guten Geistern verlassen ist.
Wir stehen in der Zeit des Advent, vor Weihnachten und allmählich geht dieses Jahr auf sein Ende zu. Auch und vor allem in diesen Wochen richten wir uns auf diese hoffnungsvolle Perspektive aus.
Und: es gibt sie—die Zeichen der Hoffnung, Gott sei Dank!
Es gibt sie, weil wir auch in diesem Jahr Advent (er-)leben.
Gerade angesichts all solcher bedrückenden, beängstigenden Zeiten erleben wir Advent, erinnern wir an Gottes Kommen in diese arge Welt.

Advent - da kommt etwas auf uns zu. Da wartet, erwartet uns etwas.
Etwas, von dem wir heute einzig und allein eine Ahnung, eine vage Vorstellung haben, doch das, was da kommt, wird uns froh machen, will uns ermutigen für die nächsten Schritte auf unserem Wege.

Dieses DENNOCH des Glaubens ist schon beschrieben im Buch des Propheten Jesaja:
„Ein Reis wird hervorgehen…
ein Zweig wird aus seiner Wurzel Frucht bringen“,
auch wider allen Augenschein,
obwohl das Gegenwärtige dagegen spricht…
trotz der Trümmer in dieser Welt.

Ich wünsche Ihnen
eine besinnliche Adventszeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Pfarrerin Annette Stegmann

Aus der Kita „Zwei Linden“

Liebe Gemeindemitglieder, an dieser Stelle werde ich Ihnen berichten, was es neues aus der Kita gibt.
Nun ist die warme Jahreszeit vorbei und der Kita-Alltag findet wieder zum größten Teil innerhalb der Kindertagessstätte statt.
In der letzten Zeit haben die Kinder die Möglichkeit gehabt, Laternen für das traditionelle St. Martinsfest zu basteln. Auch wurde die Geschichte von St. Martin in der Kindertagesstätte thematisiert und mit den Kindern bearbeitet.
Am Freitag, 10.11.2023 fand die große Martinsfeier in der Kita statt.
Alle Albiger waren dazu eingeladen. Zusammen mit Frau Pfarrerin Stegmann wurde in der evangelischen Kirche ein Gottesdienst gefeiert. Kinder der Kindertagesstätten trugen mit einer Klanggeschichte zu dem Gelingen des Gottesdienstes bei. Hierfür wurde schon vorab in der Kita eifrig geprobt. Nach dem Gottesdient zogen die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen von Albig. An der Kindertagesstätte gab es für alle Kinder einen Weckmann. Für das leibliche Wohl sorgten die Kita Mitarbeiter sowie einige Helfer aus der Elternschaft. Es war eine gelungene Veranstaltung.
Hier möchte ich auch nochmal ganz herzlich dem Förderverein der Kita sowie den helfenden Händen aus der Elternschaft danken.
Nun steuern wir mit großen Schritten Weihnachten entgegen.
Pfarrerin Stegmann wird in regelmäßigen Zyklen eine religionspädagogische Begleitung für die Kinder anbieten. Hierzu kommt sie in die Kindertagesstätte und wird mit den Kindern religionspädagogische Themen besprechen.
Ich hoffe Sie haben einen kleinen Einblick in den Alltag der Kita erhalten. Falls Sie neugierig geworden sind, stehen unsere Türen jederzeit für Sie offen.
Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und Frohe Weihnachten.
Herzliche Grüße aus der Kita
Anja Lahr und das Team der Kita „Zwei Linden“

Aus dem Dekanat

Synode beschließt Regionalplan

Die Dekanatssynode des Evangelischen Dekanates Alzey-Wöllstein hat in ihrer Versammlung am 17.11. mit großer Mehrheit den Regionalplan 2030 beschlossen. Dieser Regionalplan sieht vor, dass innerhalb des Dekanates fünf sogenannte „Nachbarschaftsräume“ aus den Kirchengemeinden gebildet werden. Über einen längeren Beratungsprozess des Dekanatssynodalvorstandes wurde der Entwurf in verschiedenen Gremien erarbeitet.

Aufgrund zurückgehender Gemeindegliederzahlen und Reduzierung der Pfarrstellen bis 2030 sind diese Strukturveränderungen nötig.

Je nach Region bilden 10-20 Gemeinden einen Nachbarschaftsraum, wobei damit zugleich eine entsprechende personelle Anbindung verbunden ist.

Für das Dekanat sieht die Kirchenverwaltung bis zum Jahr 2030 eine Reduzierung von 6 Pfarrstellen vor.

Die Veränderungen mögen zunächst einmal befremdlich erscheinen, doch ist Kirche auch immer wieder eine sich verändernde Kirche.

Ich wünsche uns allen, dass wir ermutigt in diese Strukturveränderungen gehen, die uns schon seit vielen Jahren in den Gremien begleiten.

Unsere Gottesdienste

	Albig	Heimersheim
03.12.2023 Erster Advent	9 h	10 h
06.12.2023 Mittwoch	10 h Nikolaus-Gottesdienst der Kita-Kinder	
17.12.2023 Dritter Advent	10 h Familien-Gottesdienst Weihnachtsspiel KiGo-Kinder	9 h
19.12.2023 Dienstag	10 h Weihnachtsgottesdienst der Kita-Kinder	
24.12.2023 Heilig Abend	17.30 h Christvesper Krippenspiel der Konfis	16 h Christvesper
25.12.2023 Erster Weihnachtstag	10 h mit Abendmahl	11 h mit Abendmahl
31.12.2023 Altjahrsabend	17 h	16 h

Infos zu den Gottesdiensten an den Feiertagen

Jeder Gottesdienst ist eine öffentliche Feier, zu der alle eingeladen sind.
So sind selbstverständlich zu den Gottesdiensten mit den Kindern der Kita (Nikolaus-Tag und Weihnachtsgottesdienst) auch Eltern, Großeltern und Paten eingeladen - oder andere Interessierte.
Selbstverständlich können auch Kinder mitfeiern, die nicht unsere evangelische Kita besuchen.

Nachdem in den letzten Jahren die beiden Christvespern an Heilig Abend aufgrund der Corona-Pandemie im Außenbereich gefeiert wurden, werden wir in diesem Jahr wieder in den Kirchen die Gottesdienste begehen.

Zur Feier des Abendmahls am Ersten Feiertag werden allein Einzelkelche gereicht. Die entsprechenden Hygienemaßnahmen - auch bei der Austeilung der Hostie - werden berücksichtigt.

—————

„Noch will das Alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach, Herr, gib unsren aufgeschreckten Seelen,
das Heil, für das du uns bereitet hast.

Lass warm und still die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann,
wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

aus EG 65, 2.6.

Kasualien

Bestattungen

Elli Trautwein, geb. Bachmann, 88 Jahre, Albig

Heinz Beutel, 87 Jahre, Albig

Alexander Haar, 93 Jahre, Albig

Johanna Vonderheid, geb. Josy, 88 Jahre, Worms

Und Gott wird
abwischen alle Tränen von ihren Augen
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein,
denn das Erste ist vergangen.
Offenbarung 21, 4

Gedanken zum Advent

Erinnern Sie sich…???

Wie war das in Ihren Kindheitstagen in der Zeit vor Weihnachten?

Hatten Sie einen Adventskalender? Möglicherweise einen, an dem Sie jeden Morgen ein kleines Stück Schokolade fanden? Die Figuren wechselten Tag für Tag: mal ein Schneemann, dann ein Weihnachtsbaum oder Engel, gar eine kleine Krippe oder eine andere Gestalt der Adventszeit.

Die Adventskalender für die lieben Kleinen sind zahlreich und gut bestückt heutzutage.

Doch ursprünglich war der Adventskalender für Erwachsene gedacht, verbarg sich doch hinter jedem Türchen ein Bibelvers: eine alttestamentliche Verheißung oder ein Psalmwort. Jedenfalls sollte der Adventskalender Licht in die Dunkelheit bringen und ein Geleitwort für den Tag sein.

Dieses begleitende Wort, das wir in einem Adventskalender entdecken können, will uns aufmerksam machen und daran erinnern, dass wir nicht alleine durch den Alltag gehen. Wie gut, wenn wir einen solchen Adventskalender haben.

Kindergottesdienst

Waffeln — Paulus – Weihnachtsspiel

Was haben diese Drei miteinander zu tun? Nun, ganz einfach!
Im Kindergottesdienst wurde zum Erntedank mit viel Spaß an der Freude unzählige Waffeln gebacken, die dann mit großem Appetit verspeist wurden. Doch darüber hinaus überlegten die Kinder, wofür sie Grund zum Danken haben.

Der Apostel Paulus war ebenfalls Thema im Kindergottesdienst, wohin er reiste und was er tat.

Doch nun heißt es für die Kinder, sich vorzubereiten auf das Weihnachtsspiel, zu dem die Kinder herzlich einladen und im Gottesdienst am 17. Dezember zeigen wollen.

Hierzu werden eifrig Sterne gebastelt, bevor die weiteren Vorbereitungen beginnen.

Und: allzeit steht das Fläschchen bereit,
wenn der Durst der Jüngsten allzu groß wird...

Weihnachtsspiel

am Dritten Advent

17.Dezember um 10 Uhr

in der Albiger Kirche

Rückblick

Erinnern Sie sich…???

In der letzten Ausgabe hatte ich Sie über die bevorstehende Studienzeit von August bis Oktober informiert. Welch eine lange Zeit - sofern die Monate in der Zukunft liegen. Doch nun - im Rückblick - sind diese Wochen wie im Fluge vergangen.

Wie schön, dass unser Gemeindeleben auch weiterhin kontinuierlich durchgeführt wurde. So danke ich an dieser Stelle allen Haupt– und Ehrenamtlichen für die tatkräftige Unterstützung, und es wurde wieder einmal erfahrbar: wir sind eine lebendige Gemeinde!

Und was war nicht alles in den letzten Monaten!
Die folgenden Seiten erzählen davon... Erinnern Sie sich???

Der Tag, an dem in Albig die Zeit stillstand…

Sie erinnern sich bestimmt noch an die heftigen Sommergewitter, die auch an Albig nicht spurlos vorbeizogen.
Es war der 15.08., genau um 4.43 Uhr als ein Blitzeinschlag die Glocken- und Turmuhranlage der Albiger Liebfrauenkirche „außer Betrieb“ setzte.
Für den Zeitraum von etwa 24 Stunden waren weder Glockengeläut zu hören noch eine Zeitanzeige an der Turmuhr möglich.

Dies war die Zeit als in Albig - im wahrsten Sinne des Wortes - die Zeit stillstand… zumindest an der Turmuhr.

In zwei unterschiedlichen Reparaturversuchen wurde versucht, nun alles wieder gangbar zu machen. Zum einen war es Evi Schicklinski, die sich zusammen mit ihrem Ehemann Andreas in das Turmgebälk wagte, um über Ferndiagnose Kontakt zu einer Spezialfirma für Turmuhren- und Glockentechnik aufzunehmen.
Im zweiten Schritt musste dann aber doch das Spezialunternehmen vor Ort kommen, um eine defekte Platine auszutauschen.
Somit konnte der Schaden am 17.08.2023 wieder vollständig behoben werden und Albig wieder voll ans kirchliche Zeitnetz, inklusive Glockengeläut, genommen werden.

In diesem Zusammenhang vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich voller Vorsorge mit der Info: „Die Kersche Uhr is` kaputt“ an das Gemeindebüro gewandt hatten.

Michael Huber

Aus der Seniorenarbeit

Das Team macht`s...

Mit den Worten „Ihr Team hat Sie gut vertreten“ wurde ich im Seniorentreff im November begrüßt, und dann wurde erzählt, wie professionell und herzlich zugleich, „mein“ Seniorenteam die Montagnachmittage gestaltete hatte.

Und welche Themen gab es nun bei den vergangenen Treffen?

An einem Nachmittag drehte sich alles um die unterschiedlichsten Urlaubsziele, die schon bereist wurden. Hierzu zeigte Reiner Friedrich auch gar manchen Ort, an dem die schönsten Tage des Jahres verbracht wurden. Und es schien, als hätten unsere Senioren schon die ganze Welt bereist, so viel konnten sie erzählen...

Der Apfel stand im Oktober im Mittelpunkt, und wie vielfältig dieses Obst ist. Gar manch Apfelsorte kam zur Sprache, und was so alles zubereitet werden kann. Doch nicht allein die thematische Vorbereitung wird in den Blick genommen, sondern auch, auf welche Weise das Thema sichtbar gemacht werden kann. So wurde wunderbar mit Äpfeln dekoriert, so dass alle Sinne angesprochen wurden.

Bei den Vorbereitungen wird hoch konzentriert gearbeitet, doch auch die gesellige Runde kommt nicht zu kurz, denn die Gemeinschaft im Team ist ebenso wertvoll wie für die Senioren.

Hier haben die fleißigen Hände am „Apfelnachmittag“ die Tische mit reifen Äpfeln eingedeckt.
Ebenso erhielten wir Besuch von Frau Heike Lörcher-Denne, die von ihrer Arbeit als Gemeindeschwester Plus erzählte.
Die interessierte Zuhörerschar war erstaunt, welche Aufgaben zu ihrem Arbeitsfeld gehören, unterscheidet sich doch ihr Berufsfeld grundlegend von der Gemeindeschwester aus früheren Jahren.

Seit Februar informiert und berät Frau Lörcher-Denne Senioren über die vielfältigen Unterstützungs– und Kooperationsmöglichkeiten, die hilfsbedürftige Senioren zur Verfügung stehen. Grundsatz dabei ist—so betonte die Referentin—die Selbstbestimmung des Menschen bis ins hohe Alter.

In der Tat:
Es sind engagierte Frauen und Männer, die nun schon mehr als vier Jahre sich unseren Senioren liebevoll zuwenden:

Marianne Eiert
Irmtraut Gerth
Uschi und Reiner Friedrich
Waltraut und Dieter Zimmermann

Und nicht zu vergessen, wer uns tatkräftig in der Küche hilft und wir froh sind, dass sie dabei ist:

Brigitte Schwinn

Herzlichen Dank allen!

„Liebe Selma“

Der Optiker zog seinen guten Anzug an, nahm einen Stapel angefangener Briefe vom Tisch und packte ihn in seine große Ledertasche. Während er mit großen Schritten zu Selmas Haus ging, schlug sein Herz laut gegen den Brustkorb, es schlug im Einklang mit der verschwiegenen Wahrheit, und die Ledertasche schlug bei jedem Schritt gegen seine Hüfte, die Ledertasche voller…

Liebe Selma, es gibt da etwas, das ich dir schon seit Jahren

Liebe Selma, es ist, nach all den Jahren unserer Freundschaft, bestimmt ~~falsch komisch~~ ~~seltsam bemerkenswert~~ ~~unerwartet~~ ~~überraschend~~ falsch

Liebe Selma, anlässlich der Hochzeit von Inge und Dieter möchte ich dir endlich

Liebe Selma, du wirst lachen, aber

Liebe Selma, dein Apfelkuchen war mal wieder unübertrefflich. Apropos unübertrefflich. Du bist

Liebe Selma, eben haben wir noch bei einem Glas Wein zusammengesessen, und du sagtest zu Recht, dass der Mond ja heute besonders voll und schön sei. Apropos ~~voll und~~ schön

Liebe Selma, nun ist ja Weihnachten, ganz ohne Schnee, also so, wie du es gar nicht magst. Apropos mögen

Liebe Selma, anlässlich der Scheidung von Inge und Dieter

Liebe Selma, anlässlich des Festes der Liebe

Liebe Selma, anlässlich von Karls Beerdigung

Liebe Selma, ganz ohne Anlass

Liebe Selma, schon wieder Weihnachten. Ich sitze hier und schaue hinaus in den Schnee und frage mich, wann er schmelzen wird. Apropos schmelzen

Liebe Selma, Weihnachten ist ja die Zeit der Geschenke. Apropos Geschenke. Was ich dir schon längst zu Füßen

Liebe Selma, schon wieder Weihnachten

Liebe Selma ~~VERDAMMT~~

Liebe Selma, danke für den Tipp wegen der Maulwurfshügel. Apropos Hügel. Beziehungsweise Berg. Ich kann nicht länger hinter dem Berg halten mit

Der Optiker eilte die Straße hinunter zu Selmas Haus, er sah nicht nach rechts oder links zu den paar Häusern, die da standen, in denen alle wahrscheinlich damit beschäftigt waren, ihre Herzen, ihren Verstand und ihre Nächsten zu beäugen, mit Wahrheit herauszurücken oder diese Wahrheiten in Empfang zu nehmen.

Mariana Leky

Rückblick zum Erntedankfest

Am 15.10.2023 fand in der Albiger Liebfrauenkirche ein sehr schöner und gut besuchter Erntedank-Gottesdienst statt, der von der Lektorin Frau Wolf gehalten wurde. Am Tag zuvor brachten Albiger Bürger und Bürgerinnen Lebensmittelspenden in die Kirche. Ferner erklärten sich die Konfirmandinnen bereit, vor Ort Spenden zu sammeln. Danach dekorierten sie mit den gesammelten Gaben den Altar, so dass die Besucher und Besucherinnen des Gottesdienstes ein herrliches Ambiente vorfanden, das den Gottesdienst noch schöner machte.

Musikalisch fand die Feierstunde ihren Abschluss mit dem vierhändigen Klavierstück „Kleine Romanze“, vorgetragen von Evi Schicklinski und Aurelius Freude.

Im Namen des Kirchenvorstands möchten wir den Konfirmandinnen und dem Konfirmand ein herzliches Dankeschön für ihren Sammeleinsatz und das kreative Schmücken des Altars aussprechen.

Ferner bedanken wir uns bei allen Spendern und Spenderinnen für Lebensmittelgaben und Geldgaben für „Brot für die Welt“. Alle Lebensmittel wurden der Alzeyer Tafel zur Weiterverwendung übergeben.

Ilka Huber

Gedanken zum Advent

Das Rauschen der Welt

Das menschliche Dasein zeichnet aus,
dass es sich in einer Welt ereignet,
die nicht stumm ist.
Aus der Welt seigt ein Rauschen auf,
das Menschen anspricht, fordert,
schreckt und beruhigt.
Das Rauschen kann
in einer klaren Melodie hervorströmen,
es kann ruhig dahinfließen,
es kann in einem plötzlichen Brausen hereinbrechen
oder als ein dunkles Grollen
das menschliche Welterleben fluten.
Für dieses Rauschen hat das Christentum
aus tiefer Vergangenheit eine Erklärung:
Das Rauschen der Welt ist
die Gegenwart des göttlichen Geistes.
Die Idee der Geistesgegenwart
wirft einen anderen Blick
auf die Welt.
Sie erahnt in der Geschichte ein letztes Ziel,
auf das der Geist die Welt hinführt.

Das könnte reichen,
um ein Leben in der Ahnung zu riskieren,
dass mit dieser Welt
etwas gewollt und gemeint ist—
und damit auch mit uns selbst.

Jörg Lauster

DAS

RAUSCHEN

DER

WELT

Advent in unseren Gemeinden

Einladung zu Veranstaltungen im Advent

Konzert des Männergesangvereins
am Ersten Advent, 3. Dezember um 16 h
Wenn zum Ersten Advent am 3. Dezember in die Kirchgasse zum Weihnachtsmarkt eingeladen wird, beginnen wir diesen Nachmittag mit dem Konzert des Männergesangvereins in der Albiger Kirche und lassen uns einstimmen auf die Adventszeit.

Dezemberabend: „Du bist ein Gott, der mich sieht“
am Donnerstag, 7. Dezember um 19.30 h
Mit Klavierklängen begleitet Evi Schicklinski die „Geschichten des Lebens und Lebensgeschichten“, und wir hören von Begegnungen und Erfahrungen, die Menschen zeit ihres Lebens machen. Der Dezemberabend gibt einen Einblick in die Studienzeit von Pfarrerin Stegmann.

Offenes Adventsfenster: „Die Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens
am 21. Dezember um 18 Uhr im Gemeindezentrum
Auch in diesem Jahr wird sich die evangelische Kirchengemeinde bei der Adventsfenster-Aktion beteiligen. Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft laden wir am Donnerstag, 21. Dezember um 18 Uhr in das Gemeindezentrum ein. An diesem Abend wird „Die Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens gezeigt und wir freuen uns, wenn wir Sie willkommen heißen dürfen.

Gottesdienst für Große und Kleine mit dem Kindergottesdienst
am Dritten Advent, 17. Dezember um 10 h
Die Kinder des Kindergottesdienstes freuen sich gemeinsam mit Daniela Wagner, Britta und Andreas Lied, wenn Große und Kleine zum Gottesdienst kommen, in dem ein Weihnachtsspiel gezeigt wird.

Christvesper in Albig mit Krippenspiel der Konfis
an Heilig Abend um 17.30 h
Der Konfi-Jahrgang bereitet für die Christvesper ein Krippenspiel vor, um mit der Gemeinde einen weihnachtlichen Gottesdienst zu feiern und ist eifrig dabei.

Pinnwand

Küsterstelle in Heimersheim besetzt

Endlich ist es soweit: die Küsterstelle für die Heimersheimer Kirche ist besetzt!

Wir freuen uns, dass Ivonne Schneider gemeinsam mit ihrer Tochter Marie die Aufgaben übernimmt und wünschen Gottes Segen für ihren Dienst.

Für die Gemeinde ist es nicht immer offensichtlich, welche und wie viele Arbeiten da noch zu erledigen sind. Darum möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen an Christina Fritz, Barbara Magenheimer und Maria Hechler, die neben ihrer Tätigkeit als Kirchenvorsteherinnen über viele Monate hinweg noch den Küsterdienst übernommen hatten.

Paramente für Heimersheimer Kirche

Sicherlich ist Ihnen schon beim Gottesdienstbesuch aufgefallen, dass im Laufe des Kirchenjahres immer wieder einmal ein anderes Parament auf der Kanzel und auf dem Altar zu sehen ist. Je nach Sonntag des Kirchenjahres werden die Paramente aufgelegt: in der Adventszeit lila, an Ostern weiß, an Pfingsten und den Kirchweihfesten rot und von Trinitatis bis zum letzten Sonntag des Kirchenjahres grün. Leider gibt es keine schwarzen Paramente, die an Karfreitag und am Ewigkeitssonntag gelegt werden könnten.

Im Heimersheimer Kirchenvorstand wurde überlegt, die nächsten freien Kollekten sowie Spendeneinnahmen für den Kauf zweier Paramente vorzusehen.

So erreichen Sie uns

Pfarramt	Pfarrerin Annette Stegmann Langgasse 70, Gemeindezentrum Albig Tel.: 06731 / 8161 Mail: kirchengemeinde.albig@ekhn.de
Kirchenvorstand	Albig: Eva Schicklinski Tel.: 06731 / 1300 Heimersheim: Christina Fritz Tel.: 06731 / 411 01
Gemeindebüro	geöffnet dienstags von 10.00 h—11.00 h Gemeindesekretär Michael Huber
Kindertagesstätte	„Zwei Linden“, Alzeyer Pforte 30, Albig Leitung: Anja Lahr Tel.: 06731 / 1890 Mail: ev.kita.albig@ekhn-net.de
Organistin	Eva Schicklinski, Tel.: 06731 / 1300
Ev. Posaunenchor	Gernot Berg, Mobil: 0163 863 3442
Küsterdienst	Anna-Lea Lied und Marie Lied, Albig Ivonne Schneider, Heimersheim

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinden Albig und Heimersheim
Redaktion:	Pfarrerin Annette Stegmann
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Auflage:	1.000
Bilder:	privat, S 4 Kita Albig, S. 11 Michael Huber, S. 12 Dieter Zimmermann, S. 15 Ilka Huber

„Haben Sie gewusst, dass...

… am 30. Januar 2024 die jährliche Generalversammlung des Evangelischen Posaunenchores im Gemeindezentrum stattfindet ?

… Pfarrerin Stegmann nicht allein mit den Kita-Kindern Gottesdienst feiert, sondern regelmäßig mit den Kindern religionspädagogisch arbeitet?

…die Senioren am 5. Februar zur Seniorenfastnacht im Gemeindezentrum eingeladen sind?

… aufgrund des Blitzeinschlags in der Albiger Kirche zwei Glocken nicht mehr samstagabends geläutet haben?

… all unsere Konfis unbedingt ein Krippenspiel einüben wollen, das sie in der Christvesper zeigen werden?

… ein Eichhörnchen in der Albiger Kirche seinen Unterschlupf findet?

… wir schon viele Ideen für unsere Gemeinde haben und hoffen, dass wir das eine oder andere auch umsetzen können?

…die Kinder unserer Kita wieder bei der Senioren-Weihnachtsfeier mit einigen Liedern auftreten werden?

...die Albiger Kirche am St. Martinsgottesdienst bis auf den letzten Platz gefüllt war und „keine Maus“ mehr reingepasst hätte?

...der Evangelische Posaunenchor im kommenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert?

...zum Ersten Advent neue Altarkerzen in der Albiger Kirche angezündet werden?

… das Seniorenteam für das nächste Jahr einen Ausflug plant und mehr noch nicht verraten wird?

...es noch viel mehr zu berichten gäbe, aber der Platz nicht mehr ausreicht???